

Leittext

„Reinigen und Pflegen von Textilien im Ausbildungsbetrieb“

für Auszubildende im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin/-er im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildungseinheit an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell

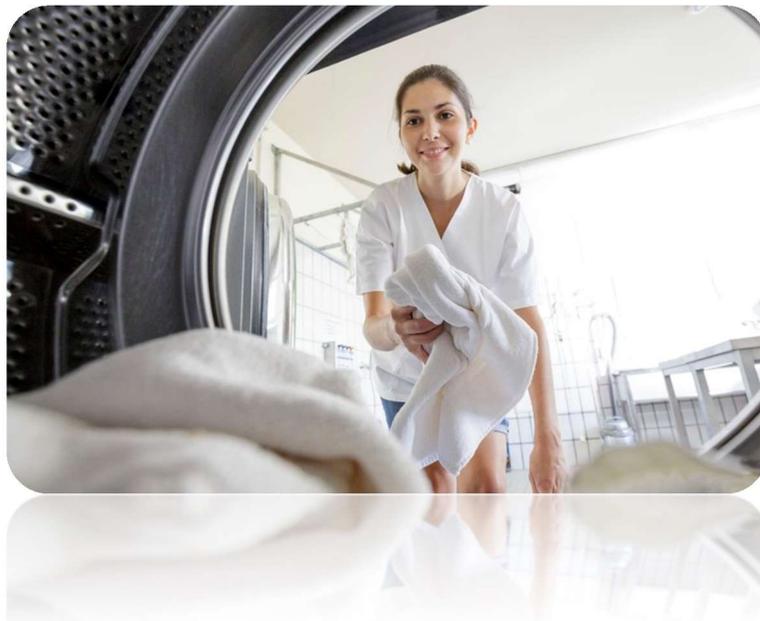


Abbildung 1

Auszubildende(r)

Ausbildungsbetrieb



Impressum

Stand: Oktober 2019

Herausgegeben von

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell
Schlossstraße 1
74635 Kupferzell
Tel. 07944 9173-0
www.akademie-kupferzell.de

Erstellt:

Verena Hauck

Hauswirtschaftlich Betriebsleiterin, Kliniken Vötisch, Bad Mergentheim

Valentina Schulz, Ingrid Vogt, Karoline Baumann

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell

Download:

www.akademie-kupferzell.de
www.bildungsserveragrar.de

Quellen:

Himmelsbach M., C. u. a.:

Fachwissen Professionelle Textilpflege, Europa Lehrmittel- Haan- Gruitzen, 2018

Nesso, Margot J.L.:

Rationelle Wäschebehandlung, Handwerk und Technik- Hamburg 2003

Wiora, Ruth:

Alles im Reinen, Europa Lehrmittel- Haan-Gruitzen, 2014

Abbildungen:

Abbildung 1: Befüllen einer Waschmaschine, © potente/MLR

Abbildung 2: Modell der vollständigen Handlung, eigene Darstellung ALH Kupferzell

Abbildung 3: Beispiel Pflegeetikett, eigenes Bild ALH Kupferzell

Abbildung 4: Sinnerscher Kreis, eigene Darstellung ALH Kupferzell

Abbildung 5: Mensch, Quelle: Pixaby

Abbildung 6: Annähen eines Knopfes, eigene Darstellung ALH Kupferzell

Worum geht es?

Als Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter eines Betriebes müssen Sie über Strukturen und Abläufe in der Wäscheversorgung informiert sein.

Sie sind Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für die Reinigung und Pflege von Textilien. Der Leittext hilft Ihnen den betrieblichen Wäschekreislauf kennenzulernen und auf die unterschiedlichen Anforderungen des Kunden zu reagieren.

Wann bearbeite ich dieses Thema?

Vor der überbetrieblichen Ausbildungseinheit an der ALH Kupferzell und idealerweise im 2. Ausbildungsjahr **vor** der Zwischenprüfung.

Wie lange brauche ich für die Bearbeitung?

Für die Bearbeitung brauchen Sie ungefähr 1 - 2 Tage.

Was hilft mir bei der Durchführung?

- Anweisungen der Ausbilderin/des Ausbilders
- Hilfsmittel aus dem Betrieb
- Lagepläne, Grundrisse der Wäscheräume
- Bücher und Material aus der Berufsschule
- Internet-Adressen
- www.bildungsserveragrar.de (Leittexte Hauswirtschafter/-in)
- www.forum-waschen.de
- www.akademie-kupferzell.de

Was kann ich an der Akademie lernen?

1. Stationen des Wäschekreislaufs benennen können
2. Information der Textilkennzeichnung verstehen
3. Über den Einsatz von Waschmitteln und -hilfsmitteln Kenntnis haben und anwenden können
4. Textilpflege sachgemäß durchführen können
5. Flachwäsche und Formteile schrankfertig machen
6. Ausbesserungsarbeiten nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten auswählen

Was muss ich noch wissen, bevor ich anfangе?

In einem Leittext sind **Informationsbeschaffung, Planung**, praktische **Durchführung** und **Kontrolle** so miteinander verknüpft, dass Sie ihn weitgehend **selbstständig** bearbeiten können.

Sie sollten während der Bearbeitung in **regelmäßigem Austausch mit Ihrer Ausbilderin/ihrem Ausbilder** stehen und sich auch beraten lassen. Dadurch vergessen Sie nichts, vermeiden Fehler und schließen fachliche Lücken.

— **Abschließend** besprechen Sie das Ergebnis gemeinsam mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder. Dafür sind die letzten Fragen in diesem Leittext vorgesehen.

Doch zuallererst:
Damit Sie wissen, welche Aufgaben auf Sie zukommen, lesen Sie den Leittext einmal ganz durch!

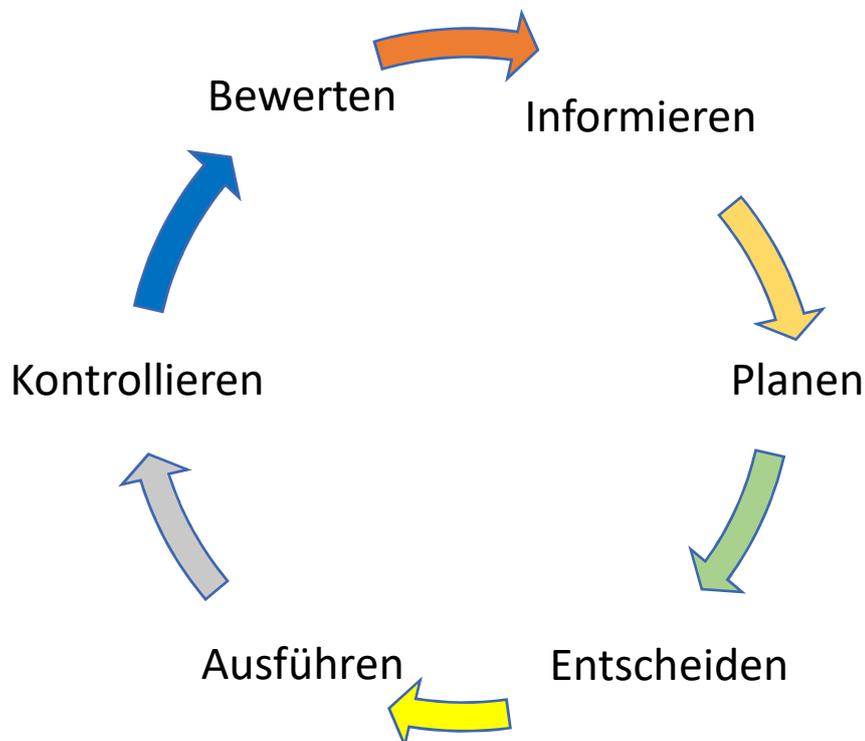


Abbildung 2: Modell der vollständigen Handlung



Inhaltsverzeichnis:

1. Betriebliche Situation	Seite 6
2. Wäschekreislauf	Seite 7
3. Textilkennzeichnung	Seite 8
4. Waschmittel und Waschlilmittel	Seite 9
5. Wäsche sortieren, waschen und trocknen	Seite 10
6. Glätten der Wäsche	Seite 11
7. Instandhaltungsarbeiten	Seite 12
8. Bewertung	Seite 13

1. Betriebliche Situation

- 1.1 Erstellen Sie je eine Skizze von der **Wäscherei** und dem **Wäschelager** in Ihrem Ausbildungsbetrieb.
- 1.2 Benennen und beschreiben Sie die einzelnen Räume und Bereiche.
- 1.3 Kennzeichnen Sie in der Skizze den „Reinen Bereich“ **GRÜN** und den „Unreinen Bereich“ **ROT**.
- 1.4 Erkundigen Sie sich bei Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder, welche Wäschestücke in der eigenen Wäscherei gewaschen und welche Textilien in die Großwäscherei gegeben werden. Notieren Sie diese in einer Tabelle.

2. Wäschekreislauf

- 2.1 In Ihrem Ausbildungsbetrieb wird (teilweise) noch selbst gewaschen.
Beschreiben Sie anhand eines Beispiels den Weg eines Wäschestückes (z. B. Duschvorhang, Tischdecke, Reinigungstücher, etc.) von der Entnahme im Wäschelager über das Waschen, Trocknen und Glätten bis hin zur Aufbewahrung der schrankfertigen Wäsche.
- 2.2 Ihr Ausbildungsbetrieb arbeitet auch mit einer externen Wäscherei zusammen.
Erläutern Sie den Wäschekreislauf.
Welche Personen sind daran beteiligt, damit dieser reibungslos verläuft?
- 2.3 Wie lange dauert es, bis die Wäsche zurück in Ihren Betrieb kommt?
Welche Transportmittel stehen zur Verfügung?
Gibt es unterschiedliche Wartezeiten bei den verschiedenen Textilien?
- 2.4 Was können Sie alles über die Berufskleidung in Ihrem Betrieb berichten?
Besitzen Sie hauseigene Wäsche oder Leasingwäsche?
Ist die Berufskleidung personenbezogen oder wird sie einem Pool entnommen?
Was passiert mit defekter Kleidung?

3. Textilkennzeichnung

Der Mengenanteil an textilem Rohstoff muss in einem Wäschestück nach dem Textilkennzeichnungsgesetz ausgewiesen werden.

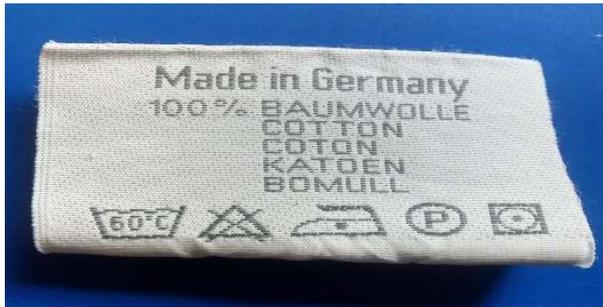


Abbildung 3: Beispiel Pflegeetikett

Pflegehinweise sind gesetzlich nicht vorgeschrieben, sie werden freiwillig angegeben.

3.1 Sammeln Sie drei Pflegeetiketten aus Kleidungsstücken und beschreiben Sie diese.

Was erfahren Sie beim genaueren Betrachten der Etiketten?

3.2 Was sagen folgende Pflegesymbole aus?

	_____
	_____
	_____
	_____
	_____
	_____
	_____
	_____

4. Waschmittel und Waschhilfsmittel

Für das Waschen von Textilien werden die vier Waschfaktoren und Wasser benötigt. Der Sinnersche-Kreis zeigt das Zusammenspiel der Waschfaktoren:

- Temperatur
- Waschzeit
- Chemie
- Mechanik

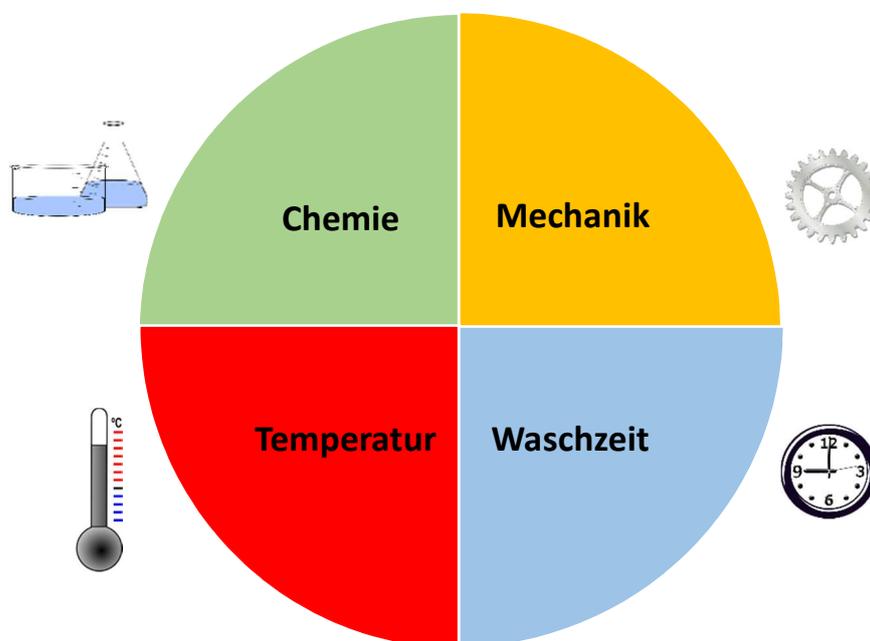


Abbildung 4: Sinnerscher-Kreis

- 4.1 Skizzieren Sie die einzelnen Waschfaktoren bei einem Energiesparprogramm.
- 4.2 Informieren Sie sich über die verschiedenen Waschmittelarten. Erläutern Sie diese.
- 4.3 Welche Waschmittel werden in Ihrem Betrieb eingesetzt?
- 4.4 Was sind Waschhilfsmittel? Welche kennen Sie? Wofür werden diese eingesetzt?
- 4.5 Nennen Sie vier Punkte, die Sie beim Dosieren von Waschmitteln beachten.

5. Wäsche sortieren, waschen und trocknen

Verschiedenen Fasern reagieren unterschiedlich auf Temperatur, Chemie, Mechanik und Zeit.

- 5.1 Nennen Sie drei Punkte, nach denen Sie die Wäsche sortieren.
- 5.2 Um ein bestmögliches Ergebnis beim Waschen zu erzielen, müssen einige Punkte beachtet werden.
Nennen Sie sechs Punkte.
- 5.3 Welches Waschprogramm wählen Sie für folgende Textilien?
- Sportkleidung
 - Funktionstextilien
 - Dessous
 - Herrenhemden
- 5.4 Sammeln Sie Informationen und Tipps rund um das Thema „Trocknen“. Erklären Sie Unterschiede zum Trocknen der Wäsche an der Luft und im Wäschetrockner.

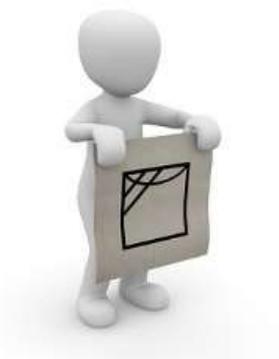


Abbildung 5: Mensch

**„Darf ich 30 °C Wäsche
bei 40°C auf die Leine hängen?“**

6. Glätten der Wäsche

- 6.1 Warum wird Wäsche geglättet?
Nennen Sie drei Punkte.
- 6.2 Zum Glätten verschiedener Textilien und der Berufskleidung werden je nach Einrichtung und Bedarf unterschiedliche Geräte und Maschinen eingesetzt. Informieren Sie sich im Internet, in Ihrem Ausbildungsbetrieb und bei den Wäschereibesichtigungen über Geräte und Maschinen zum Glätten.
Welche Geräte haben Sie in Ihrem Betrieb und bei Besichtigungen kennengelernt?
- 6.3 Sie sollen in Ihrem Ausbildungsbetrieb Wäsche glätten.
Bearbeiten Sie folgende Aufgaben und Fragen.
- 6.3.1 Skizzieren Sie Ihren Bügel-Arbeitsplatz.
- 6.3.2 Worauf achten Sie beim Einrichten des Arbeitsplatzes?
Nennen Sie Stichpunkte.
- 6.3.3 Welche Arbeitsmittel werden dabei benötigt?
Notieren Sie diese.
- 6.4 Welche Bügelregeln kennen Sie?
Nennen Sie diese.
- 6.5 Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise beim Glätten eines Herrenhemdes.

7. Instandhaltungsarbeiten

7.1 Nähen Sie einen Knopf von Hand an und beschreiben Sie Ihre Arbeitsschritte.

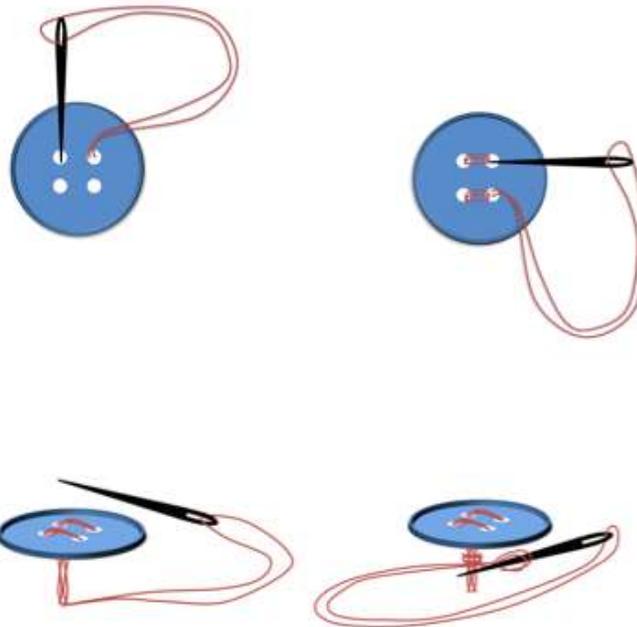


Abbildung 6: Annähen eines Knopfes

7.2 Welche Instandhaltungsarbeiten können in der Textilpflege noch anstehen?
Nennen Sie drei Möglichkeiten.

7.3 Welche Faktoren müssen für die Instandhaltungsarbeiten in ihrem Betrieb berücksichtigt werden?



Abschließende Bewertung

Besprechen Sie den bearbeiteten Leittext mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder.
Legen Sie den Leittext zusammen mit Ihrem Berichtsheft zur Zwischenprüfung vor und bringen Sie ihn zu der überbetrieblichen Ausbildungswoche an der ALH mit.

Ich bestätige, dass ich diesen Leittext selbstständig bearbeitet und mich regelmäßig mit meiner Ausbilderin/meinem Ausbilder ausgetauscht habe.

Datum und Unterschrift der/s Auszubildenden

Datum und Unterschrift der Ausbilderin/des Ausbilders